

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883

329 (2.12.1883) Drittes Heft

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 329. Drittes Blatt.

Sonntag den 2. Dezember

1883.

Christlicher Jünglings-Verein.

Sonntag den 2. Dezember, Abends halb neun Uhr, wird im Vereinslokal, Adlerstraße 23, Pfarrer Kayser einen Vortrag über Reformation und innere Mission halten, wozu herzlich eingeladen wird. Eintritt für Jedermann frei.

Der Vorstand.

Dankfagung.

Für die huldvolle Gabe von 30 Mark, welche J. Groß, Hoheit Prinzessin Elisabeth von Baden dem hiesigen Sonntagsverein zuwenden die Gnade hatte, spricht auch hier seinen besten Dank aus,

Karlsruhe, 30. März 1883.

der Vorstand.

Bitte um Weihnachtsgaben für die Krippe!

4.1. In unserer Krippe findet fortwährend eine namhafte Zahl armer kleiner Kinder Aufnahme, welche hier körperliche und geistige Pflege erhalten. Die armen Kleinen werden vor Verwahrlosung behütet, der Mutter ist es möglich gemacht, der Arbeit nachzugehen, die Familie wird vor Verfallen in Noth und Elend bewahrt.

Dank der Theilnahme der städtischen Behörden und der Opferwilligkeit der Einwohner der Stadt war die Krippe bisher im Stande, ihre Aufgabe zu erfüllen. Aber die Ausgaben sind groß. Die Pflege so vieler Kleinen macht bedeutende Kosten und verlangt zahlreiche Arbeitskräfte. — Auch Weihnachten möchten wir feiern und den Krippenkindern wie ihren Hüterinnen eine Christbescherung bereiten. — Den armen Krippenkindern zu liebe bitten wir um gütige Zuwendung von Gaben an Geld, Nahrungsmitteln, Kinderkleidern, Spielzeug u. dergl. — Zur Empfangnahme der Gaben sind bereit: die Damen Frau Professor Adam, Frau E. Bielefeld, Frau Oberschulrath Blah, Freifrau von Bodman, Frau Oberlieutenant Frisch, Freifrau von Hardenberg-Rüdt, Frau Stadtrath Reichlin, Fräulein Meller, Freifrau Geh. Referendar von Red, Frau Oberamtmann Schneider, sowie die Herren Kriegs Rath a. D. Krummel, Militärbergsparter Fingado, Partikulier Karl Schmidt, Beigeordneter Dr. Spemann. Gaben können auch in der Kanzlei des Vereins (Herrenstraße, Gartenschloßchen) und in der Krippe bei Frau Vorsteherin Baumann abgegeben werden.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1883.

Badischer Frauenverein, Abtheilung II. für Kinderpflege. (Krippe — Luisenhaus.)

Kirchenbauverein Karlsruhe.

3.1. Wir beehren uns, die Mitglieder unseres Vereins ergebenst in Kenntniß zu setzen, daß der Einzug der Beiträge für das Jahr 1883 im Monat Dezember stattfinden wird.

Die mit dem Einzug der Beiträge beauftragten Vereinsdiener sind durch den Besitz der Einzugskasse legitimirt.

Wir bitten, dafür Sorge zu tragen zu wollen, daß die Beiträge auch bei etwaiger Abwesenheit der verehrlichen Mitglieder in Empfang genommen werden können.

Der Vorstand.

Flickverein.

Für denselben sind weitere Liebesgaben eingegangen: von Frau D.B.R. Leonhard verschied. Kleidungsstücke und Stoffreste; durch Frau D.Sch.N. Becherer von Frau Baumstr. Hummel 3 Frauenhemden, 1 Nachtsack und verschied. Stoffreste; von Herrn Kaufm. Herschel 28 Meter Bärge, 9 1/2 Meter Cattun; Herrn Kaufm. Cramer 12 Meter Halbsatell und 1 Badet Hülde; Herrn Kaufm. Kaufmann 15 1/2 Meter Kleiderstoff; Frau Gerichtsnotar Hagenunger 3 M.; durch Freifrau v. Hardenberg von Frau Kilian 3 M.; von Frau Ida Weill 5 M.; Ungenannt 2 Paar Unterhosen, 2 Hemden und verschied. Hülde; Frau B.G.M. Ullmann verschied. Kölschreste; Freifrau v. Türckheim, geb. v. Hardenberg, für 120 Frauen Thee mit Würsten und Badewerk, welches den armen Frauen eine große Freude war. Es sagt den verehrten Gebern für alle diese Gaben herzlich vergelt's Gott!

Die Einnehmerin L. Seufert.

Kaffee- und Liqueur-Versteigerung.

Dienstag den 4. Dezember, Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrage Jähringerstraße 29, Eingang im Laden, gegen Baarzahlung versteigert:

eine Partie seiner Seylon-Kaffee je 6 Pfund-Packets, Menado-Kaffee je 6 Pfund-Packets, Heidelbeergeist, Wachholderbeergeist, Nußliqueur, Arac, Rum, Chartreuse, 40 Flaschen Rum-Punschessenz, wozu Liebhaber freundlichst einladet

3.1. S. Nischmann, Auktions-Geschäft.

Versteigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege werden am Montag den 3. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr,

in dem Pfandlokal, Jähringerstraße 44 hier, folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

1 Kanapee mit 6 Polsterstühlen, 1 Kanapee mit 4 Rohrseffeln, 1 Schreibsekretär, 2 Kleiderkränke, 2 Pfeilerkommode, 1 ovaler Tisch, 2 aufgerichtete Betten und 2 große Spiegel in Goldrahmen. Karlsruhe, den 30. November 1883.

Der Vollstreckungsbeamte: Sagel, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

Douglasstraße 26 ist im zweiten Stock

und Speicherkammer sogleich an eine ruhige Person billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Zirkel 32, dem Kontor des Tagblattes gegenüber, ist die Wohnung im obern Stock von 4 ineinandergehenden Zimmern, anstoßender Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör auf den 23. April 1884 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Unsere Geschäftsräumlichkeiten, bestehend in 1 schönen Comptoir, 2 großen Magazinen und 2 großen gewölbten Kellern, sind per 1. Januar oder später zu vermieten.

S. Würzburger, Ecke der Adlerstraße und des Schloßplatzes 6.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Auf den 23. April f. J. werden von einer kleinen Familie (2 Damen) in einem ruhigen, reinlichen Hause 3-4 Zimmer nebst Zubehörbe, parterre oder im 2. Stock, im westlichen Stadttheile zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangaben unter L. S. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Wilhelmstraße 15 ist ein einfach möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein großes, gut möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstücken ist sogleich zu vermieten: Akademiestraße 13 im 2. Stock.

* Ein größeres Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 34 im Laden.

* Blumenstraße 27 sind 2 unmöblirte Zimmer, wovon eines auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Lessingstraße 38 ist ein großes, schönes Zimmer, nach der Straße gehend, möblirt, mit einem oder zwei Betten sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Sogleich ist ein gut möblirtes Parterrezimmer an einen lebigen Herrn zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 5, parterre.

* Erbprinzenstraße 21 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer mit 2 Betten sogleich oder auf 15. Dezember an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist auf 1. Januar oder 15. Dezember zu vermieten: Spitalstraße 40 im 2. Stock.

* Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Schützenstraße 10 im 3. Stock.

* Jähringerstraße 19, im 4. Stock, sind zwei unmöblirte und ein möblirtes Zimmer, sämmtliche auf die Straße gehend, sehr billig zu vermieten.

* Bürgerstraße 21 ist im 2. Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.

* Jähringerstraße 88 ist ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten.

* Steinstraße 3, 4. Stock, ist per sofort ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. Ebendasselbst wird ein Mansardenzimmerchen abgegeben.

* Wilhelmstraße 30 ist im 3. Stock ein möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

5.1. Ruppurrerstraße 23b ist im 3. Stock ein großes, freundliches, unmöblirtes Zimmer an einen alleinstehenden Herrn oder an eine Dame zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.

* Herrenstraße 44 ist im 3. Stock des Hinterhauses sogleich eine Schlafstelle zu vermieten.

3.1. Besonders günstig gelegen für **Eisenbahn- und Postbeamte**, gegenüber dem Hauptbahnhofe, Kriegstraße 40 d, ist im 2. Stock ein gut möbliertes, elegantes Zimmer, nach der Straße gehend, mit Gasbeleuchtung und Bedienung, auf Wunsch Frühstück, zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

In ein einfach möbliertes Zimmer wird zu einem anständigen Herrn sogleich oder später ein Mitbewohner gesucht. Näheres Sophienstraße 8.

Schlafstelle zu vermieten.

* Karlstraße 20 ist eine Schlafstelle an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Ein möbliertes Zimmer wird bei anständigen Leuten zu mieten gesucht. Gesl. Offerten mit Angabe des Preises sind sub G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges, ehrliches Mädchen findet auf Weihnachten eine Stelle: Kaiserstraße 215 im Blumen-geschäft.

* Mädchen, welche gut und einfach kochen können sowie Haus- und Kindermädchen finden sogleich oder auf's Ziel gute Stellen. Näheres Kaiserstraße 7.

* Ein durchaus zuverlässiges, besseres junges Mädchen, welches mit Kindern gut umzugehen versteht, auch sonst in allen Hand- und Hausarbeiten bewandert, findet auf sogleich, Weihnachten oder 1. Januar Stelle. Solche, welche schon gebient und gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen ihre Offerten unter J. G. 808 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann auf Weihnachten eintreten: Schwanenstraße 22 im 2. Stock.

* Ein ordnungsliebendes, reinliches, gesektes Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, findet auf Weihnachten eine gute Stelle: Stephaniensstraße 42.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Weihnachten Stelle: Fasanenstraße 13 im zweiten Stock.

2.1. Köchinnen, Zimmermädchen für Herrschaften und Hotels finden sofort und auf's Ziel gut bezahlte Stellen hier und auswärts durch **Kast's Bureau**, Waldstraße 30.

2.1. Ordentliche Mädchen für Küche und Hausarbeit finden sofort und auf's Ziel gute Stellen durch **Frau Kast**, Waldstraße 30.

* Auf nächstes Ziel findet ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und bügeln kann, Stelle: Ettlingerstraße 19, parterre.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, im Kochen und in den häuslichen Arbeiten erfahren, findet auf Weihnachten Stelle. Näheres bei **J. Weber**, Kaiserstraße 207, im Laden.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf nächstes Ziel gesucht: Stephaniensstraße 34. — Die Nachmittags 3 Uhr zu erfragen.

Gesucht wird auf Weihnachten ein tüchtiges, erfahrenes Dienstmädchen aus besserer Familie, welches selbstständig kochen, waschen, bügeln und nähen kann, zu einer kleinen Familie im Elsaß. Anfangslohn 160 M. und freie Reise. Offerten unter J. S. befördert das Kontor des Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

2.1. Eine tüchtige Köchin mit guten Zeugnissen, welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstr. 4.

* Ein junges, braves Mädchen (Waise) sucht sofort oder auf's Ziel bei einer kleinen Familie Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 88, 2. Stock.

2.1. Ein anständiges Mädchen, welches nähen, bügeln kann, das Zimmerreinigen versteht sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle auf Weihnachten. Näheres Waldstraße 30 im Seitenbau.

2.1. Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht passende Stelle auf Weihnachten. Näheres Waldstraße 30.

Einfache Mädchen vom Lande, welche sich willig aller Arbeit unterziehen, suchen auf's Ziel Stellen. Näheres Waldstraße 30 im Seitenbau.

2.1. Für ein neues Unternehmen, welches sich nachweislich gut rentiert, wird ein **stiller Theilhaber** mit einer Einlage von circa 30 000 M. gesucht. Gesl. Offerten sub **D. 61182a** an **Haa-senstein & Vogler**, Waldstraße 36.

Tüchtige Dreher

gesucht. *2.1. **Maschinenfabrik Lorenz Karlsruhe.**

Ein tüchtiger Verkäufer oder eine Verkäuferin wird zum sofortigen Eintritt in ein Manufacturwaaren-Geschäft gesucht. Offerten unter **R. 12** wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

2.1. Eine **Kellnerin** findet in Mainz in einem feinen Weinstock sofort Stellung durch **K. Tröster's Bureau**, Karl-Friedrichstraße 3.

2.1. 2 **Köchinnen** werden gegen hohes Salair auf's Weihnachtsziel nach Baden-Baden gesucht durch **K. Tröster's Bureau**, Karl-Friedrichstraße 3.

2.1. Für sofort werden 3 Dienstmädchen gegen hohes Salair gesucht durch **K. Tröster's Bureau**, Karl-Friedrichstraße 3.

Tagelöhner-Gesuch. * Ein fleißiger Tagelöhner findet Arbeit: Gartenstraße 7.

Stellen-Anträge. Ein redigewandter und repräsentationsfähiger junger Kaufmann mit schöner Handschrift wird von einer hiesigen General-Agentur für die Lebensversicherungsbranche zu engagieren gesucht. Offerten sind postlagernd unter **Z. Z. 100** einzureichen.

Herrschafts- und Gasthofsköchinnen, Mädchen, welche kochen können, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen sowie Kellnerinnen finden sofort und auf's Ziel gute Stellen. Näheres bei **Frau Reinbold**, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Mädchen, welche Lust haben, das Kleidermachen zu erlernen, können eintreten: Ritterstraße 2, parterre.

Stellen-Gesuche.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen, sowie in allen weiblichen Handarbeiten erfahren ist und gut französisch spricht, ferner ein Fräulein, welches sehr gute Empfehlungen besitzt, suchen Stellen zur Stütze der Hausfrau oder als Bonnen; ebenso suchen mehrere Mädchen, welche gut und einfach kochen können und gute Zeugnisse besitzen, Stellen sofort oder auf's Ziel durch **Frau Nenz**, Adlerstraße 22, Seitenbau.

* Hausburschen, Ausläufer, Fahrknechte, Köchinnen, Kellnerinnen, 1 Haushälterin und Mädchen für Küche- und Hausarbeiten, sowie Kindermädchen suchen sogleich und auf's Ziel Stellen; sogleich finden Stellen: Mädchen, welche gut kochen können und solide, fleißige Kellnerinnen durch **Wilh. Hofmann**, Schwanenstraße 28.

Ein zuverlässiger Mann, welcher eine flüchtige schöne Handschrift schreibt, auch im Rechnen sehr gewandt ist, sucht bei einem Notar, Rechtsanwalt oder sonst in einem Geschäft eine passende Stelle. Auch würde derselbe noch andere Arbeiten inzwischen pünktlich besorgen. Reflektierende werden gebeten, ihre Offerten unter **O. M. 38** im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen. 3.1.

2.1. **Kellnerinnen**, 3 bessere, gewandte, flott im Serbiren, fremd hier angekommen, suchen sofort oder bis 15. Dezember Stellen durch **K. Tröster's Bureau**, Karl-Friedrichstraße 3.

2.1. **Kellnerinnen**, 2 bessere, gewandte, suchen sofort Stellen durch **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3.

2.1. **Dienstmädchen**, sehr ordentliche, fleißige, empfiehlt auf's Ziel: **K. Tröster's Bureau**, Karl-Friedrichstraße 3.

Beschäftigungs-Gesuch. Ein junger, starker Bursche, von seinem Dienstherrn empfohlen, sucht Beschäftigung von Morgens 8 Uhr bis Abends 4 oder 5 Uhr, da er die andere Zeit beschäftigt ist. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Als praktisches Weihnachtsgeschenk empfehle ich grüne, gelbe und braune Kaffees in Säckchen von 5 und 10 Pfund. Dabei erlaube ich mir zu bemerken, daß die Säckchen nur ganz reine, gutbohnige und feinschmeckende Kaffees enthalten, wovon jederzeit Muster zu Diensten stehen. Ich habe die Preise so billig gestellt, daß keine Concurrnz im Stande ist, mich zu unterbieten.

Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

6.1. 2.1. **Für Weihnachtsgeschenke** empfiehlt in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen das Neueste in Kleiderstoffen — schwarzen Seidenstoffen, schwarzen und farbigen Cachemires, schwarzen Fantasiestoffen, Regentmantelstoffen, Paletotstoffen, Buckskins, engl. Hemdenflanellen, Rockflanellen, Halbflanellen, Filzröcken, Velourröcken, leinenen Taschentüchern, seidenen Cravatten, wollenen Tüchern in allen Größen, fertigen Schürzen u. s. w.

J. P. Burkhardt,
149 Kaiserstraße, gegenüber dem Museum.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine geübte Kleider- und Weiß-Näherin sucht noch einige Kunden sowohl in wie außer dem Hause. Näheres Bürgerstraße 20.

Weißstickereien.

* Unterzeichnete empfiehlt sich dem geehrten Publikum im Stickern aller Arten Buchstaben von 5 Pf. an, Namen, Monogrammen und Festons etc., und sichert pünktliche und billige Arbeit zu. **Sämtliches** wird auch zum Säumen angenommen. Achtungsvoll

Emma Rück,

Spitalstraße 49, 2. Stod, nächst dem Rondellplatz.

Verloren.

* Ein schwarzer Pelzfragen mit blaueisenem Futter wurde durch die Kaiserstraße nach dem Theater verloren. Gesl. abzugeben: Lessingstraße 28 im 3. Stod.

Gefunden

wurde eine Brille. Abzuholen: Waldstraße 30.

Gefunden

ein Labbaum. Abzuholen auf dem Polizeibureau.

Gefunden

wurden vor 14 Tagen auf der Kaiserstraße einige Bäckchen bunte Stickseide. Gegen Injektionsgebühr abzuholen: Westendstraße 6. *21.

Häuser

T. in allen Lagen hiesiger Stadt sind im Auf- trag zu verkaufen; dieselben sind bei mir vorgemerkt. **K. Tröster,** Geschäfts-Agent, Karl-Friedrichstraße 3. 21.

Verkaufs-Anzeigen.

*31. Ein Kanapee, 1 Chaise-longue, 1 Kautenil mit Einrichtung, 1 Sopha mit 6 Stühlen, alles noch unbezogen, sind billig abzugeben bei **W. Kirschenlohr,** Möbeltapezier, Jähringerstraße 25.

* Ein Altis-Muff sammt Kragen, zwei beinahe neue Jacken für Mädchen von 10 bis 12 Jahren, sowie eine Damenjacke mit Blüschbesatz sind billig zu verkaufen: Amalienstraße 6, Hinterhaus.

Avis

für Vogelliebhaber.

* Wer gute Harzer Kanarienvögel will kaufen, muß Karlstraße 31, Hinterhaus, laufen.

Kauf-Gesuche.

*31. Gesucht wird ein sehr wachsamer Hofsund mittlerer Größe und edler Rasse. Offerten sind unter M. 32 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wirthschaften

T. werden von tüchtigen cautionsfähigen Wirths-leuten gesucht durch **K. Tröster,** Geschäfts-Agent, Karl-Friedrichstraße 3. 21.

! Alterthümer!

in Silber, Porzellan, Gemälden, Möbeln etc. werden zum höchsten Preise gekauft: Kaiserstr. 112. **E. Wolter** aus Baden-Baden.

Frisch eingetroffen:

1. Emmenthalerkäse,
" Bondons de Neuchâtel,
" Romadour,
" Renchener Rahmkäse 21.
bei

Th. Schneider,

Ritterstraße, gegenüber der Post.

Feinbäckerei

gehörenden Artikel empfiehlt in bester neuer Waare billigt **G. F. Martin,** Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße

N. Jacobssohn

im Hause des Badischen Landesboten,

empfiehlt

3.3.

passend für Weihnachts-Geschenke enorm billig:

- 50 Stück Kleiderstoffe mit reinwollenem Schuß, carrirt und uni, per Meter 25 und 33 Pf.,
- 50 Stück 60 cm breite Beige mit reinwollenem Schuß per Meter 35 Pf.,
- 100 Stück 60 cm breite ganz reinwollene Beige in den neuesten dunklen Farben per Meter 60 Pf.,
- 40 Stück schwere, doppelbreite, reinwollene Damentuche, garantirt solide und haltbare Qualitäten, per Meter 2 M.

5.1.

Die

Möbelfabrik L. Wittich,

Wilhelmstraße 13,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten ihr Lager aller Arten Möbel und nimmt Bestellungen nach eigenen oder gegebenen Entwürfen entgegen, deren solideste Ausführung garantirt wird.

Philipp Nagel,

Kaiserstraße 55, gegenüber der Polytechn. Schule,

empfiehlt sein bestaffirtes Lager, als:

- Kochgeschirre jeder Art,
- Mandelmöhlen,
- Springerlesmodel,
- Ausstechformen,
- Bundformen in Kupfer, emaillirt und verzinnt,
- Mörser in Messing,
- Kaffeeröster,
- Kaffee- und Pfeffermöhlen,
- Kaffee- und Theebüchsen,
- Kaffeebretter,
- Zuckerbüchsen,
- Zuckerkasten,
- Bettflaschen in Kupfer und Zinn,
- Schirmständer,

- Tafelbestecke,
- Taschenmesser,
- Tischglocken,
- Besteckkörbe,
- Werkzeugkasten,
- Laubsägekasten,
- Laubsägebogen,
- Drillbohrer,
- Laubsägeblätter,
- Ausfügetischchen,
- Feilen zu Laubsägearbeiten,
- Schraubstöckchen,
- Ahorn- und Nußbaumholz,
- Schlittschuhe in den neuesten Sorten.

Kaiserstrasse 159.

L. Doering Nachf.,

Ecke der Bitterstrasse.

beehrt sich, die Eröffnung seiner

Weihnachts-Ausstellung

ergebenst anzuzeigen und zum Besuche derselben einzuladen. Das Verkaufslokal ist vor Weihnachten auch Sonntag geöffnet.

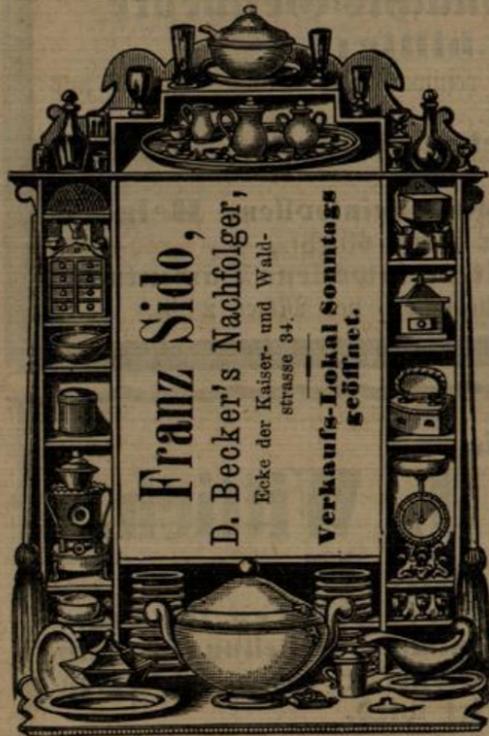
3.1.

Evang. Gesangbücher

mit und ohne Noten in großer Auswahl (auch mit grobem Druck), sowie Choralbücher, zwei-, drei- und vierstimmig, neu eingetroffen und empfehle solche zur geneigten Abnahme höflichst.

W. Ludw.

2.1. Kreuzstraße 18, gegenüber der Töchterschule.

**Schuh- u. Stiefel-Lager****Franz Zink,**

162 Kaiserstraße 162,

empfehlte in neuen Zusendungen:
Herrenzugstiefel, kalblederne, einfach- und doppelsehlig,**Damenzugstiefel**,
Damen-Knopfstiefel,
Mädchen-Zug und Knopfstiefel,
Knaben-Stulpenstiefel,
Saken und Schnürstiefel für Knaben und Mädchen,
Pantoffeln,**Wiener Tanzschuhe**

2.1. in verschiedenen Lederarten, große Auswahl in

Filzschuwaren,**Stroh-, Kork- und Filz-Sohlen** für Herren, Damen und Kinder.**Preise billigst.**

Reparaturen werden schnellstens besorgt.

Petroleum-Lampen

aller Art, 12.4.

bestes Fabrikat,

zu billigsten Preisen empfiehlt

Otto Büttner,

Kaiserstr. 158, Ecke der Douglasstr.

Bahnhofrestauration**Table d'hôte**

halb ein Uhr. 3.1.

Weihnachten 1883.**Geschwister Knopf,**

147 Kaiserstraße 147,

erlauben sich, die ergebene Anzeige zu machen, daß ihr Lager für die bevorstehende Weihnachtsaison

nunmehr auf das Reichhaltigste sortirt ist und empfehlen:

Schürzen, Taschentücher,
Unterröcke in Flanell, Filz etc.,
Damenhosen in Flanell und Shirting,
Kragen, Manschetten,
Schleifen, Fichus,
Barben, Lavallières,
Tücher, Capotten etc.,
Oberhemden, Einsätze,
Cravatten, Slipse,
Socken, Handschuhe,
Cachenez, Foulards,
Unterhosen, Unterjacken etc.

Preise enorm billig.

Auswahl besonders reichhaltig.

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstraße 147.

Regulir-Füllöfen

amerikanischen Systems,
ständig brennend, mit sichtbarem Feuer, genauester Regulirung, Ventilation und Verdunstvorrichtung, in schönen, neuen, dem deutschen Geschmacke angepassten Formen und eleganter Ausstattung, aus den Hüttenwerken der Herren
Gebrüder Gienanth
in Eisenberg und Hochstein (Pfalz).
Generaldepôt bei

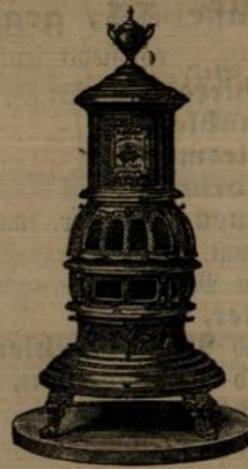
L. J. Ettliger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstrasse 24.

Depôt bei

L. Bender, Kaiserstrasse 132.**Muster**

in der

Landesgewerbehalle.**Bayerischer Hof.**

* Heute Sonntag den 2. Dezember

Streich-Concert,ausgeführt vom früheren **Karlsruher Sextett**, unter Leitung des Herrn **Schneider**.
Anfang Nachmittags 3 Uhr.

Hiezu ladet höflichst ein

Anton Haumesser.**Ludwigsburger Bierhalle.**

Sonntag den 2. und Montag den 3. Dezember

Concert und Vorstellungder renommirten Operetten-Sänger-Gesellschaft **C. Gärtner** aus Hamburg.

Sonntag: Anfang 4 und 8 Uhr. Eintritt 20 Pfg.

Montag: Anfang 1/2 8 Uhr Abends. Eintritt frei.

Näheres besagen die Plakate.

3.2.
Zur
Führ
40 Pl.
einze
Tonbil
reithe
pourri
Wal
Feue
lied v
Hein
4händi
Je
Anst

Bu

gesägt
sowie

per 3t

12.3.

August Sonntag,

7.1. Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34,
Weihnachts-Saison 1883.

**Ich empfehle
für Damen:**

Hemden, einfach und elegant,
Shirting, Piqué u. Flanell-
beinkleider,
weiße Unterröcke,
Flanell- und Filzröcke,
Negligé-Jacken, Nachthem-
den,
Trixi-Jacken, Untertaillen,
wollene und Plüschtücher in
allen Größen u. modernsten Farben,
Mohairtücher, Kapuzen,
wollene Westen, Pulswärmer,
Handschuhe.

Die neuesten Façons in:
Kragen, Manschetten und
Krausen.

Garnituren, Echarpes,
Schleifen, Tabots, seidene
Foulards.

Großartige Auswahl in Schürzen
jeder Art.

Unterjacken in Baumwolle,
Vigogna, Wolle und Seide.

Tischzeuge, Fransendecken und Gedecke, Handtücher, Piqué
und Veltpiqué, Shir-
ting, Chiffon, Madapolam und Stuhltuch in größter Auswahl.

Vorhangstoffe, wollene Bettdecken, Piqué- und Waffeldecken.

Meine Preise sind der Art billig gestellt, daß gleich gute Qualitäten nicht billiger geliefert werden
können.

für Herren:

Hemden mit glatten, gestrickten und
Fantasie-Einsätzen.
Flanell- und Nachthemden,
gewobene u. Stoffbeinkleider.

Die neuesten Façons in:

Kragen und Manschetten,
Manschettenknöpfe u. Knopf-
garnituren,
farbige u. schwarze Cravatten,
Cachenez, Hosenträger,
baumwollene und seidene Fou-
lards,
Handschuhe,
Unterjacken in Baumwolle,
Vigogna, Wolle u. Seide,
Filet-Jacken, Leibbinden.

Taschentücher

in jeder Art, ganz weiß, mit farbigem
Rand, à jour-Saum, in eleganten
Cartons verpackt.

Säumen und Sticken prompt
in vorzüglichster Ausführung, billigt.

für Kinder:

Hemden und Höschen,
écru und braune Nachtkleid-
chen,
gestrickte baumwollene und
wollene Täckchen-Läschen,
Trag- und Taufkissen,
Tragkleidchen und Mäntel,
weiße und farbige Kleidchen,
einfach bis hochfein.

Paletots

in großer Auswahl zu bedeutend
herabgesetzten Preisen.

Kapuzen, Hüthen,
Schleier, Samaschen,
Fäustlinge, Pulswärmer,
Muffe, Handschuhe,
seidene Halstücher.

Die neuesten Façonnen in:
Kragen und Manschetten.

Schürzchen

in großartiger Auswahl.

3.2. **Wagneriana.**
Zur **Walküre** empfehle Textbücher à 80 Pf.,
Führer durch die Musik von Wolzogen
40 Pf.; ferner **Klavierauszug** 12 M., daraus
einzelne Gesänge von 1 M. — 4 M. 25 Pf.,
Tonbilder für das Pianoforte 4 M. 50 Pf., ange-
reichte Perlen von Heintz, 3 Hefte, à 2 M., Pot-
pourri von Cramer 1 M. 50 Pf., **der Ritt der
Walküren, Wotans Abschied und
Feuerzauber, Siegmund's Liebes-
lied** von Tausig, Rubinstein, Brassin,
Heintz, Loeschhorn etc. bearbeitet, 2 und
4händig, à 1 M. 25 Pf. — 3 M. 25 Pf.
Je ein Exemplar ist auch in meiner **Leih-
Anstalt** aufgenommen.
Oscar Laffert, Kaiserstrasse 114.

**Buchen Brenn- u. Tannen-
Anfeuerholz,**

gefägt und gespalten, trocken, per Ztr. M. 1.50,
sowie

**Buchen Abfallholz
in größeren Stücken**
per Ztr. M. 1.30 frei vor das Haus geliefert.

Karl van Venrooy,
12.3. Werderstraße 7.

3.1. **Geschäfts-Empfehlung.**
Auf bevorstehende **Weihnachten** erlauben wir uns, den verehrlichen Herrschaften
unser

Modell- und Vergoldergeschäft

in empfehlende Erinnerung zu bringen. Wir bitten daher, die uns zugebachten Aufträge
halbgefälligst zu überweisen, welche wir auf's Beste zur Ausführung bringen werden.

Einrahmungen jeder Art zu möglichst billigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Trouslard & Bieg,
Herrenstraße 44.

Brennholz

ab meinem Lager **Bahnhofstraße 48** empfehle ich zu nachstehend billigen Preisen:

Buchenholz , gefägt und gespalten	per Ster	M. 11.—	} frei vor das Haus geliefert.
	per Centner	" 1.60,	
	bei 10 Centnern	" 1.50,	
Tannen- oder Forstenholz , fein gespalten, zum Anfeuern, per Ster	per Ster	" 9.—	}
	per Centner	" 1.60.	
	bei 10 Centnern	" 1.50,	
buchenes Abfallholz in größeren Stücken	per Centner	" 1.40,	}
	bei 20 Centnern	" 1.30,	

Hermann Nies,

Bürstenfabrik und Holzhandlung.

Ferd. Herschel,

191 Kaiserstrasse 191,

empfehlte zu **passenden Weihnachtsgeschenken** in grosser Auswahl zu sehr billigen Preisen:

Die neuesten Kleider- und Besatzstoffe. — Schwarze Seidenstoffe unter Garantie der Solidität. — Schwarze Seiden- samtte. — Schwarze und farbige Patentsamtte. — Schwarzen und braunen Peluche für Mäntel. — Die neuesten Stoffe für Gesellschaftskleider. — Bewährte Qualitäten in schwarzen und farbigen Cachemires. — Costumes. — Winter- und Regenmäntel. — Morgenkleider in Flanell und Velourstoffen. — Die neuesten Unterröcke. — Abgesteppte Unterröcke in Woll- und Seiden-Atlas mit und ohne Flanellfutter. — Tricotkleidchen in verschiedenen Farben. — Anzüge in Tricot für Knaben. — Echarpes in Seidenpeluche in hellen und dunklen Farben. — Normaltücher (System Prof. Jäger). — Reiseplacids u. s. w.

Die Preise sämtlicher Kleiderstoffe und Confections sind bedeutend ermässigt. — Anfertigung von Costumes und Mänteln nach Maass in schönster Ausführung.

Als besonders billig empfehle:

Eine Parthie Kleiderstoffe, einfarbig, gestreift und karrirt, per Meter	40 — 50 — 60 Pf.
Eine Parthie doppelbreite, carrirte Kleiderstoffe,	„ „ — M. 75 Pf.
Eine Parthie einfarbige, reinwollene Cachemires,	„ „ — M. 90 Pf.
Eine Parthie doppelbreite Carros, vorzügliche Qualität,	„ „ 1 M. 40 Pf.
Reinwollene, schwarze Cachemires, 120 cm breit,	„ „ 1 M. 50 Pf.
Reinwollene, doppelbreite, schwere Croisé, einfarbig,	„ „ 1 M. 75 Pf.
Feine, reinwollene, farbige Cachemires, doppelbreit,	„ „ 2 M. — Pf.
Schwarze Panamas für Schürzen, verschiedene Qualitäten.	
Regenmäntel, nur in guten Stoffen,	M. 6, 8, 10.
Regenmäntel, Pelerinenfaçon,	M. 12.
Wintermäntel,	M. 9, 12, 14, 20.
Morgenröcke, rein wollener Flanell, von	M. 10 an.
Prima Filzunterröcke,	M. 2.50.
Abgesteppte Atlas-Röcke mit Flanellfutter, von	M. 13 an.

Die altberühmte Firma J. Veer & Co. in Sneek (Holland), deren Bestreben dahin gerichtet ist, ihren von Männern der Wissenschaft als vorzügliches Nahrungs- und Genussmittel empfohlenen Cacao überall einzuführen, hat jetzt ihr specielles Augenmerk darauf gerichtet, in den meisten Städten Deutschlands ihr Fabrikat den weitesten Kreisen zugänglich zu machen. Aus den Attesten und Gutachten geht hervor, daß der Veer'sche Cacao seiner Reinheit und seines Gehaltes wegen nicht nur den besten Fabrikaten gleichzustellen ist, sondern, daß er unter allen auf dem Continent vertretenen den ersten Rang einnimmt. 3.1.

Sonntags-Berein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr im Schloßhau, Herrenstraße 45.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter'm 24. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Revisionsassistenten Johann Baptist Fechter bei der Generalintendantur der Civilliste zum Revisor bei derselben mit Wirkung vom 1. November d. J. an zu ernennen.

Empfehlung.

Wir empfehlen unsere Fabrication von Möbeln von den einfachsten bis reichsten Einrichtungen unter **mehrfähriger Garantie** bei billigen Preisen.
Stöckle & Dohmann,
Möbelfabrik Mühlburg, Rheinstraße 219.

Geschäftsanzeige und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die Anzeige, daß ich auf meinem Plazze **Werderstraße 7** dahier unter'm Heutigen ein

Holz- und Kohlen-Geschäft

eröffnet habe und empfehle Nachstehendes zu den billigsten Preisen:
Ruhrkohlen erste Sorte, prima **Rußkohlen**, **Fettschrot**, **Stückkohlen**, sowie **Magerwürfelkohlen** für Amerikaner und irische Deisen, **Briquettes**, vorzügliches Material zum Nachlegen, sowie **Buchen-** und **Tannenholz**, gesägt und gespalten.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1883.

Dampffägerei, Holz- und Kohlen-Geschäft.
K. v. Venrooy.

2.1.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, röhrt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.